


CHORDBUILDER

falten
↓



Chord-Builder (E-Saite)					
	2	5	0	3	6
	b3	b6	b2	4	b7
	3	6	2	#4 b5	j7
0	4	b7	b3	5	0
	#4 b5	j7	3	b6	b2
	5	0	4	6	2
	b6	b2	#4 b5	b7	b3

Chord-Builder (A-Saite)					
3		2	5	j7	3
4		b3	b6	0	4
#4 b5		3	6	b2	#4 b5
5	0	4	b7	2	5
b6		#4 b5	j7	b3	b6
6		5	0	3	6
b7		b6	b2	4	b7

© by T.C.Haug 1998 © by T.C.Haug 1998

Chord-Builder - Anwendung

Wie angezeigt ausschneiden und in der Mitte nach hinten zusammenfallen. Kleben. Will man nun einen Akkord bilden mit dem Grundton auf der E-Saite, nimmt man die entsprechende Seite zur Hand und sucht sich die nötigen Intervalle zurecht. Der Vorteil ist, daß man sich nicht über die Vorzeichen der Tonleiter kümmern muß, sondern rein nach Intervallen vorgehen kann.

Ein Beispiel:

Gebildet werden soll der Akkord Asus4. Dieser setzt sich zusammen aus den Intervallen Grundton, Quart, Quint (die Terz ist durch die Quart ersetzt). Ich schaue auf die Tabelle (Grundton auf der E-Saite), bilde den Akkord, indem ich - neben dem Grundton (0) auf der tiefen E-Saite - auf der A-Saite die Quart (4) nehme, auf der D-Saite die Oktave (0), auf der G-Saite die Quart (4), auf der H-Saite die Quint (5) und schließlich auf der hohen E-Saite wieder die Oktave (0). Zu greifen wäre das ganze als Barré-Griff.